

Soeben wurde ausgegeben:



## Goethe-Kalender auf das Jahr 1941

34. Jahrgang

Herausgegeben vom  
Frankfurter Goethe-Museum

320 Seiten mit 8 Abbildungen  
In Ballonleinen RM 5.-

Der neue Jahrgang des wegen seiner entzückenden Geschenk-Ausstattung preisgekrönten Almanachs, dessen Freundes- und Sammlerkreis und dessen sicherer Absatz auch in kleineren Städten von Jahr zu Jahr wächst, steht diesmal im Zeichen von Goethes Weltanschauung, die in unserer um eine deutsche Stellung zu den Fragen des Daseins bemühten Zeit besondere Beachtung verdient. Durch seine hervorragenden, vorbildlich geschriebenen Beiträge und erlesenen Bildnistafeln die beliebte Jahresgabe für alle Freunde der deutschen Literatur und des kulturreichen, schönen Buches.

Aus dem Inhalt:

Grete Schaefer: H. St. Chamberlain und sein Goethebild / Eduard Spranger: Goethe über letzte Fragen des Lebens / Richard Benz: Goethes Glaube an die klassische Kunst / Herbert Schöffler: Ossian. Hergang und Sinn eines großen Betrugs / Ernst Beutler: Bilder zu Ossian / Kasimir Edschmid: Nievesel in Apulien / Fried Lübbecke: Matthäus Merian / Hans Heinrich Schaefer: Des Epimentsdes Erwachen / Ernst Beutler: Aus dem Frankfurter Goethe-Museum.

Dieterich'sche  
Verlagsbuchhandlung  
Leipzig

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer / Leipzig



Ende November

erscheint in Neuauflage im

**121.-126. Tausend**

## Der König

friedrich der Große  
in  
Briefen · Berichten  
Anekdoten

Mit lebensgeschichtlichen Verbindungen  
Neu durchgesehen und eingeleitet von  
Prof. Dr. Fritz Endres  
480 Seiten mit einem Bildnis

Leinen RM 3.60

„Aus diesem Buch tritt die gewaltige Persönlichkeit, das gewaltige Leben des großen Preußenkönigs auf ganz besonders eindringliche und einmalige Weise hervor. Denn hier spricht er selbst zu uns in seinen eigenen Worten und aus den Eindrücken seiner Zeitgenossen. Diese Briefe, Berichte, Aufzeichnungen, Anekdoten, verbunden durch kurze biographische Aberleitungen, geben ein geschlossenes Lebensbild, wie es stärker durch keine Biographie erreicht werden kann. Gerade in unserer Zeit wird dieses Zeugnis eines heroischen Lebens besondere Beachtung finden.“

PREUSSISCHE ZEITUNG



Bestellen Sie  
rechtzeitig und reichlich!



Wilhelm Langerwiesche-Brandt  
Ebenhausen bei München

Die Bücher der Rolle